



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Bauausschuss

Es informiert Sie:	Santa Sofi
Telefon:	02104/99-2726
Fax:	02104/99-5702
E-Mail:	santa.sofi@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 11.09.2020

Niederschrift

zur Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 27.08.2020, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Detlef Ehlert

Mitglieder

Ernst Buddenberg
Jürgen Bullert
Monika Dinkelmann
Dieter Donner
Bernd Ingensandt
Andreas Kanschat
Gerd Lohmann
Waldemar Madeia
Jürgen Merrath
Jens Niklaus
Maximilian Rech
Günter Schmickler
Mario Sülz
Hartmut Toska
Ewald Vielhaus
Peter Werner

Verwaltung

Alina Frauenrath
Denis Heimann
Thomas Hendele
Tanja Henkel
Benjamin Kemm

Ralf Kentgens
Nico Leonhardt
Fungai Julia Makuyana
Jan Neubert
Olga Simon
Santa Sofi
Martina Vomfell
Jürgen Wördemann

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.05.2020
3. Informationen der Verwaltung
4. Bericht zur Sozialen Wohnraumförderung 20/019/2020
5. Kreisleitstelle 2020 - mündlicher Bericht der Verwaltung
6. Gebäudemasterplan Schulen - Sachstandsbericht 23/016/2020
7. Sachstandsbericht Campus Sandheide 23/013/2020
8. Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.08.2020 hier: „Kreuzung Millrather-/ Ellscheider Straße“ 23/018/2020
9. Nachträge
- 9.1. Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020 hier: „Ausstattung von kreiseigenen Spielplätzen“ 23/022/2020

Nicht öffentlicher Teil

10. Informationen der Verwaltung
11. Sachstandsbericht Blockheizkraftwerke 23/017/2020

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 12. | Vergabe der Installation eines flächendeckenden, leistungsfähigen WLAN Netzes und Erneuerung der Netzwerkverkabelung mit dazugehöriger Elektroinstallation und der Netzwerkinfrastruktur im Berufskolleg Niederberg | 23/019/2020 |
| 13. | Vergabe der Gasversorgung sämtlicher Entnahmestellen des Kreises Mettmann 2021-2022 | 23/014/2020 |
| 14. | Vergabe des Jahresrahmenvertrags für die Gewerkekombination Metallbau- und Beschlagarbeiten 2020-2022 mit anschließender Verlängerungsoption | 23/011/2020 |
| 15. | Vergabe des Jahresrahmenvertrags für die Gewerkekombination Elektro- und Blitzschutzarbeiten 2020-2022 mit anschließender Verlängerungsoption | 23/015/2020 |
| 16. | Bericht über Vergaben mit einem Wert zwischen 50.000 € und 200.000 € netto für den Zeitraum vom 16.04. - 31.07.2020 | 23/012/2020 |
| 17. | Vergabe der Installation eines flächendeckenden, leistungsfähigen WLAN Netzes und Erneuerung der Netzwerkverkabelung mit dazugehöriger Elektroinstallation und der Netzwerkinfrastruktur im Berufskolleg Hilden | 23/020/2020 |
| 18. | Vergabe der Installation eines flächendeckenden, leistungsfähigen WLAN Netzes und Erneuerung der Netzwerkverkabelung mit dazugehöriger Elektroinstallation und der Netzwerkinfrastruktur im Berufskolleg Neandertal | 23/021/2020 |
| 19. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Herr Ehlert eröffnet als Vorsitzender des Bauausschusses um 15:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung und die Presse.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest.

Herr Bullert nimmt für Herrn Welp an der Sitzung teil. Anstelle von Herrn Lang ist Herr Kanschatsch anwesend. Herr Giebels und Herr Schneider sind entschuldigt.

Damit wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

Eine Benennung von Berichterstatern für den Kreistag ist nicht erforderlich.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.05.2020

Korrektur zu Tagesordnungspunkt 6: Der Austausch der Filteranlage im Schwimmbad der Schule an der Virneburg erfolgte im Jahr 2018.

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Eine Übersicht über die fertiggestellten Projekte des Amtes 23 für den Zeitraum 16.04.2020 bis 31.07.2020 wurde von der Verwaltung vorab mit den Sitzungsunterlagen übersandt. Hierzu ergeben sich keine Rückfragen.

Herr Leonhardt erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zum Projekt Masterplan Neandertal. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Herr Niklaus erfragt, ob die Lichtsignalanlage im Neandertal in diesem Zusammenhang errichtet wurde. Herr Leonhardt verneint dies und klärt auf, dass die Anlage im Zuge der Renaturierung vom Landesbetrieb NRW errichtet worden ist.

Zu Punkt 4: Bericht zur Sozialen Wohnraumförderung - Vorlage Nr. 20/019/2020

Herr Madeia lobt die ausführliche Vorlage. Er zeigt auf, dass die Förderung öffentlicher Wohnungen sukzessive rückgängig ist, die Mittel trotz Grundstücksknappheit jedoch fließen. Als Fazit hält er fest, dass mehr Grundstücke zu einem höheren Mittelfluss führen könnten.

Herr Kanschat entgegnet, dass eine Förderung der Verdichtung von alten Bebauungen angestrebt werden sollte. Mehr Bauland führt zu mehr Wohnraum. Jedoch sollte nicht in die Außenbereiche ausgewichen werden.

Herr Madeia zeigt auf, dass es ganz ohne neue Flächen nicht gehen wird.

Herr Kanschat betont, dass der soziale Wohnungsbau gefördert werden muss. Er ergänzt, dass dies sicherlich nicht komplett ohne die Inanspruchnahme von Flächen gehen wird, jedoch sollte auch entsprechend auf die umliegende Natur Rücksicht genommen werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, wird der Bericht der Verwaltung zur Sozialen Wohnraumförderung zur Kenntnis genommen.

Der Bericht der Verwaltung zur Sozialen Wohnraumförderung wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5: Kreisleitstelle 2020 - mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Hendele berichtet, dass der Zeitplan des Bauvorhabens eingehalten wird und sich das Vorhaben weiterhin im angegebenen Kostenrahmen befindet.

Herr Neubert ergänzt, dass die äußere Hülle des Gebäudes nahezu komplett fertig gestellt ist. Im Inneren sind die technischen Ausbauarbeiten zu rund zwei Drittel abgeschlossen, die nicht-technischen Ausbauarbeiten zu mehr als der Hälfte. Die Fertigstellung des Gebäudes inkl. der Außenanlagen durch den Totalunternehmer ist für Ende 2020 anvisiert. Zusätzlich wurde unter Beteiligung mehrerer Fachämter mit dem Totalunternehmer eine Möglichkeit ausgelotet, um den aktuell gesenkten Umsatzsteuersatz von 16% auch für den Neubau der Kreisleitstelle

geltend machen zu können. Dieses bedingt die Fertigstellung bis Ende 2020. Das Gebäude wird voraussichtlich im März 2021 in Betrieb genommen. Der Kreis Mettmann als Bauherr wird bei den umfangreichen Abnahmen der einzelnen Gewerke durch ein auf Bauleistungen spezialisiertes Consulting Unternehmen unterstützt. Dieses Unternehmen hat die Bauausführung bereits seit Beginn der Rohbauarbeiten regelmäßig geprüft, um eventuelle Mängel bereits frühzeitig zu erkennen und umgehend abzustellen. Ab Januar 2021 ist der Einzug der Nutzer Feuerwehr und Polizei geplant.

Herr Madeia bittet, den aktuellen Statusbericht zum Sachstand der Kreisleitstelle dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.

Herr Neubert gibt an, dass in der kommenden Woche mit einem neuen Bericht zu rechnen ist. Dieser liegt der Niederschrift als Anlage 2 (nicht öffentlich) bei.

Zu Punkt 6: Gebäudemasterplan Schulen - Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 23/016/2020

Herr Hendele macht deutlich, dass es sich bei dem Gebäudemasterplan um ein Großprojekt handelt. Er berichtet weiter, dass ein Workshop mit der beauftragten Planungsfirma stattgefunden hat. Als Ergebnis konnte festgestellt werden, dass diese Aufgabe mit dem vorhandenen Personal nicht zu bewältigen ist. Organisatorisch wurde deshalb eine Stabstelle innerhalb des Amtes für Hoch- und Tiefbau eingerichtet, die speziell diese Aufgaben übernehmen soll. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass jeder Standort eine Interimslösung benötigen wird.

Herr Madeia merkt an, dass es sich hierbei lediglich um eine Ankündigungsvorlage handelt und keine Entscheidung gefragt ist. Eine Entscheidung wird voraussichtlich erst im ersten Quartal 2021 fällig.

Herr Hendele bejaht dies.

Der Bauausschuss und der Ausschuss für Schule und Sport nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 7: Sachstandsbericht Campus Sandheide - Vorlage Nr. 23/013/2020
--

Frau Makuyana erläutert die Vorlage. Sie zeigt auf, dass der Gewinner aus dem Wettbewerbsverfahren feststeht. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Erkrath ist diesbezüglich sehr eng.

Herr Donner hinterfragt den Bau von zwei Technikzentralen, da der Vorlage zu entnehmen ist, dass die Einheiten zusammengehören und sich auf einem gemeinsamen Campus befinden.

Frau Makuyana erklärt, dass es sich dabei um einen langen Entscheidungsprozess handelte, in dem man pro und contra gegeneinander abgewogen hat und aufgrund der Besonderheit des Ortes zu dieser Entscheidung gekommen ist. Die Entscheidung für zwei Technikzentralen beruht insbesondere auf der Tatsache, dass die Schulen so auch eigenständig und unabhängig voneinander funktionieren können.

Herr Kanschat zeigt ebenfalls seine Verwunderung über die in der Vorlage genannte Entscheidung und erkundigt sich nach den Mehrkosten, die dadurch entstehen.

Herr Rech informiert, dass Herr Kreisdirektor Richter im Ausschuss für Schule und Sport darüber berichtet hat. Er bittet die Verwaltung in der entsprechenden Entscheidungsvorlage darauf explizit einzugehen.

Herr Kanschat zeigt auf, dass der gemeinsame Bau des Schulcampus als Vorzeigemodell für andere Kommunen dienen kann.

Herr Hendele räumt die Bedenken, dass es sich hierbei um zwei unterschiedliche Energiekonzepte handeln könnte, aus dem Weg. Es wird eine einheitliche Energiezufuhr geben.

Herr Ehlert zeigt auf, dass er die Trennung nicht nachvollziehen kann. Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten wäre eine Anlage von Vorteil.

Herr Madeia gibt zu bedenken, dass der Entscheidung der Verwaltung ein Prozess vorgegangen ist.

Herrn Ehlert überzeugen die Ausführungen der Vorlage nicht.

Herr Madeia bittet, den Entscheidungsprozess dem Ausschuss kurzfristig zur Verfügung zu stellen und schlägt vor, die Vorlage im Kreisausschuss erneut zu beraten.

Herr Hendele sagt zu, dass diese Thematik im Rahmen einer Ergänzungsvorlage in der Sitzung des Kreisausschusses am 07.09.2020 behandelt wird.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 8:	Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.08.2020 hier: „Kreuzung Millrather-/ Ellscheider Straße“ - Vorlage Nr. 23/018/2020
--------------------	---

Herr Leonhardt erläutert die Tischvorlage, die der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt ist.

Herr Niklaus nimmt Bezug auf die Ausführungen in der Vorlage und erfragt, im welchem Zeitrahmen die Maßnahmen durch den Landesbetrieb ausgeführt werden. Darüber hinaus bittet er um Benennung der weiteren Möglichkeiten.

Herr Leonhardt gibt an, dass er nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb NRW mit einer Umsetzung in den nächsten zwei bis drei Wochen rechnet. Weitere Möglichkeiten wären die Erneuerung der Markierung oder die Errichtung einer vierarmigen Lichtsignalanlage.

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9: Nachträge

Zu Punkt 9.1: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020 hier: „Ausstattung von kreiseigenen Spielplätzen“ - Vorlage Nr. 23/022/2020

Herr Madeia erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und gibt an, dass nicht bekannt gewesen ist, dass noch weitere Spielplätze durch den Kreis Mettmann betreut werden.

Herr Leonhardt gibt anhand einer Präsentation die kreiseigenen Spielplätze und deren Ausstattung bekannt. Um Irritationen zu vermeiden erfragt er, auf welche Altersstufen der Prüfauftrag abzielt. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

Herr Ehlert begrenzt die Anfrage auf die kleineren Kinder unter drei Jahren und größeren Kinder bis einschließlich 12 Jahren. Diesbezüglich besteht Einigkeit innerhalb des Gremiums.

Herr Kanschat gibt nochmal den Hinweis auf die insektenfreundliche Bepflanzung im Umfeld des Spielplatzes.

Herr Madeia ergänzt, dass die Verwaltung sich bei der Planung ein Bild darüber machen wird, welche Bepflanzung geeignet sein wird.

Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung über die kreiseigenen Spielplätze zu berichten und dabei den Focus auf den generellen Zustand und die Ausstattung mit Spielangeboten für die unterschiedlichen Altersstufen zu richten.**
- 2. Sofern Defizite hinsichtlich des Angebotes für die unterschiedlichen Altersklassen festzustellen sind, sollen geeignete Vorschläge zur Verbesserung gemacht und mit Kosten hinterlegt werden.**
- 3. Sollte sich herausstellen, dass ein weitreichenderes Konzept nötig wird, soll der Ausschuss darüber erneut beschließen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:15 Uhr

gez.
Detlef Ehlert

gez.
Santa Sofi